

Merkblatt zur Ablesung der Messgeräte für die Heiz- und Betriebskostenabrechnung

Die nachstehenden Erläuterungen sollen unseren Kunden, die im Zuge einer Selbstablesung die Daten der Messgeräte selbst erfassen, unterstützende Informationen für eine korrekte Ablesung geben.

Alle Beispiele sind anhand von Messgeräten dargestellt, die von GEMAS am häufigsten für die Verbrauchserfassung eingesetzt werden. Für abweichende Messgeräte sind u. U. deren Bedienungsanleitungen heranzuziehen.

Allgemeines:

Die Ableseformulare sind nach Zählerarten unterteilt. Dabei bedeuten die Abkürzungen:

HKV .. Heizkostenverteiler, WMZ .. Wärmemengenzähler, WWZ .. Warmwasserzähler, KWZ .. Kaltwasserzähler.

Bei Heizkostenverteilern Typ WHE ist die Zählernummer auf die letzten 4 Stellen gekürzt.

Bei Wärme- und Wasserzählern muss der Ablesewert stets höher oder gleich dem Beginnwert lt. Ableseformular sein!

Heizkostenverteiler caloric 5 und WHE30:

Die auf den Ableseformularen verwendete Gerätenummer entspricht den letzten 4 Stellen der vollständigen Gerätenummer, die unterhalb des Strichcodes aufgeführt ist.

Diese Heizkostenverteiler verfügen über eine Stichtagsprogrammierung. Der programmierte Stichtag stimmt dabei mit dem Ende des Abrechnungszeitraums überein.

Die Ablesung der Heizkostenverteiler sollte stets nach diesem Stichtag erfolgen. Der abzulesende Wert ist dabei mit einem vorangestellten "M" gekennzeichnet ④. Zusätzlich ist die Prüfziffer aus ⑤ (erkennbar am vorangestellten "C") zu notieren.

Bei **Zwischenablesungen** ist der **Aktuelle Wert** aus ① und die Prüfziffer aus ⑤ zu erfassen!

Nachstehende Tabelle zeigt die sich wiederholende Abfolge der Displayanzeigen mit den jeweiligen Daten (3 = Datum Stichtag, 4 = abzulesender Wert).



caloric 5

WHE30

	① Aktueller Wert	② Anzeigetext	③ Stichtag	④ Wert z. Stichtag	⑤ Prüfziffer	⑥ Bewertungsstufe
caloric 5	13375	MD00.00.00.S kC00.00.00.S	MD31.12.	M 06789 (5 Sek. blinkend)	M c 1056P	k 060
WHE30	6320	M C 00.00.	31.12.	M 3164	C 1375	-

Wärmemengenzähler: Aktuell sind unten aufgeführte Modelle im Einsatz.

Sensostar



Beim Sensostar wird bei den meisten Modellen der aktuelle Gesamtverbrauchswert in **MWh** angezeigt. Dieser ist zur Ablesung zu notieren.

Bei manchen Modellen ist zur Aktivierung der Anzeige die große runde Taste zu drücken

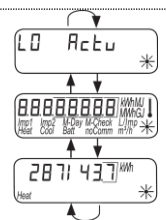
Q heat 5



Das Display befindet sich normal im Sleep-Modus, ist also aus. Alle 36 Sek. blinkt die Anzeige und zeigt den aktuellen Zählerstand, den Zählerstand zum Stichtag und, falls vorhanden, eine Fehlermeldung. Alternativ kann mit der unteren der 2 orangenen Tasten ein Wechsel der Anzeige ausgelöst werden.

Der angezeigte Wert hat die Maßeinheit **kWh**!

1. Tastendruck (Menübezeichnung)
2. Tastendruck (Displaytest blinkend)
3. Tastendruck (aktueller Stand)



WFM407



Beim WFM407 wechselt die Anzeige in einer Schleife, deren Abfolge nebenstehend abgebildet ist. Der angezeigte Wert hat die Maßeinheit **kWh**! **Hier ist der kumulierte Wert aus 1. zu notieren.**

1. kumulierte Energie
2. Displaytest
3. Stichtagsdatum
4. kum. Energie zum Stichtag



ACHTUNG: Die Ablesewerte können sich je nach Modell bezüglich der Maßeinheit unterscheiden (kWh bzw. MWh)!

Für das Ableseprotokoll sind Angaben in kWh nach MWh umzurechnen, d.h. den abgelesenen Wert durch Tausend teilen (Bsp.: 32455 kWh sind 32,455 MWh).

Kalt- und Warmwasserzähler:

Bei Wasserzählern sind die Ablesewerte mit 2 Nachkommastellen zu notieren. Eine Rundung muss dabei nicht erfolgen. Warm- und Kaltwasserzähler unterscheiden sich durch eine Temperaturangabe (90° C bzw. 30° C) und haben farbliche Unterscheidungsmerkmale (rot für Warmwasser, blau für Kaltwasser).

